

Inhaltsverzeichnis

A. Einleitung	11
B. Liebe geht durch den Magen: Mahlzeit und Familienglück	19
1. Die Hausfrau als Bewahrerin des "Häuslichen Glücks"	20
1.1. Die Hausmutter und die Ökonomie des "ganzen Hauses"	20
1.2. Die bürgerliche Familienideologie und die "natürliche" Bestimmung der Frau	22
1.3. "Der wahre Beruf des Weibes ist das Haus"	28
2. Hausarbeit im Kaiserreich am Beispiel der Küche und des Kochens	36
2.1. Der Einkauf der Nahrungsmittel	38
2.2. Die Vorratshaltung der Hausfrau	50
2.3. Das Arbeitsgerät der Hausfrau	56
2.4. Die Zubereitung der täglichen Nahrung	66
C. Die Erziehung zur "guten Hausfrau"	79
1. Ansätze hauswirtschaftlicher Unterweisung für Mädchen und Frauen	84
1.1. Hauswirtschaftliche Unterweisung in städtischen Volksschulen	84
1.2. Hauswirtschaftliche Unterweisung für Schulentlassene	87
1.3. Koch- und Haushaltungslehrbücher für Arbeiterfrauen	92
2. Die Ziele des Koch- und Haushaltungsunterrichts	101
2.1. Haushaltungsschulen als Mittel zur Verbesserung der Volksernährung	102
2.2. Hauswirtschaftliche Unterweisung armer Mädchen als Beitrag zur Lösung der "sozialen Frage"	109
2.3. Die Hinführung der Arbeiterinnen zum natürlichen Beruf der Frau	111
D. Hausfrauen und bürgerliche Frauenbewegung	117
1. "Die Mission der Hausfrau"	118
1.1. Die Hausfrau als "Erzieherin der Volksfrau"	119
1.2. Zur Gründung der ersten Hausfrauenvereine	120
1.3. Hauswirtschaft und "Ausbildung der weiblichen Persönlichkeit"	123
2. Zur Bewertung der Frauenarbeit im Hause	124
2.1. Anerkennung der Hausarbeit als Berufsarbeit?	125
2.2. Die Diskussion um die Entlohnung der Hausarbeit	126
2.3. "Die Frau in Haus und Beruf"	128

3. "Hausfrauentum und Hausfrauenwirken als vaterländischer Hilfsdienst" im Ersten Weltkrieg	133
3.1. Die Hauswirtschaft im Krieg	134
3.2. Der Krieg am häuslichen Herd: Die Gründung des Deutschen Verbandes der Hausfrauen	136
3.3. Die Bildung der volkswirtschaftlich denkenden Hausfrau	145
E. Rationalisierung, Professionalisierung und Verwissenschaftlichung - Hausarbeit und Hausfrau in der Weimarer Republik	149
1. Die Küche als Werkstatt der Hausfrau: Neue Konzepte zur Vereinfachung und Rationalisierung der Hausarbeit	153
1.1. Die funktionale Ausgestaltung des "Arbeitsplatzes" Küche	155
1.2. Die rationelle Arbeitsorganisation im Haushalt	174
1.3. Die "moderne Hausfrau" als Leiterin ihres Betriebes	186
2. Der Reichsverband Deutscher Hausfrauenvereine (RDH): Die Verwissenschaftlichung der Hauswirtschaft und die Professionalisierung der Hausfrau	191
2.1. Die Verwissenschaftlichung der Hauswirtschaft	194
2.2. Der Kampf um die Anerkennung der Hausarbeit als Beruf: Der RDH als Berufsorganisation der Hausfrauen	210
2.3. Zum Austritt des RDH aus dem Bund Deutscher Frauenvereine	223
F. Zusammenfassung	229
G. Abkürzungen	234
H. Quellen und Literatur	235
a) Unveröffentlichtes Material	235
b) Periodika	235
c) Quellen	237
d) Literaturverzeichnis	259
e) Bildnachweis	275
I. Quellenauszüge	277

Verzeichnis der Abbildungen

1. Stand in einer Berliner Markthalle 1890	40
2. Werbung für Fleischextrakt 1892	43
3. Andrang vor der Markthalle am Wedding (Berlin) 1912	46
4. Der Berliner Hausfrauenverein auf der Nahrungsmittelausstellung 1897	48
5. Titelblatt der Deutschen Hausfrauenzeitung	49
6. Eisschrank	51
7. Gut ausgestatteter Vorratskeller 1898	55
8. Großzügig ausgestattete Küche um 1898	57
9. Moderne herrschaftliche Küche um 1909	58
10. Moderner Sparherd aus emailliertem Eisen um 1909	60
11. Petroleumkocher	61
12. Spirituskocher	61
13. Verschiedene Küchengerätschaften	64/5
14. Küchenzettel für Hausmannskost	74
15. Küchenzettel für die feine Küche	75
16. Bestandteile der wichtigsten Nahrungsmittel	77
17. Hauswirtschaftliche Unterweisung in den Städten des Deutschen Reiches vor 1914	86
18. Koch- und Haushaltsschule des Vaterländischen Frauenvereins 1902	88
19. Hauswirtschaftsunterricht an Schulen des Vaterländischen Frauenvereins	92
20. Unterricht am Kochherd 1905	93
21. Küche - gleichzeitig Arbeitsraum zum Anfertigen von Zigarren, Berlin 1910	97
22. Wochenverdienste im Kreise Gladbach 1875 und 1878 (in Mark)	100
23. "Ueber den Gehalt der verschiedenen Nahrungsmittel"	106
24. Berechnung der täglichen Kost für eine vierköpfige Familie	108
25. Erziehung zur "guten Hausfrau". Kochunterricht in der Volksschule um 1910	114
26. Nationaler Frauendienst Stuttgart 1915	137
27. Plakat des Nationalen Frauendienstes zur Einrichtung von Hausfrauenberatungsstellen	138
28. Plakat des Nationalen Frauendienstes: Krieg und Küche	141
29. Vorstand des Verbandes Deutscher Hausfrauenvereine 1916	142
30. Hausfrauenberatungsstelle in Frankfurt a. M.	143
31. Plakat des Reichsverbandes Deutscher Hausfrauenvereine: Hausfrauenleistungen im Krieg	144
32. Die Frankfurter Küche: Blick gegen Spül- und Arbeitsecke	157
33. Die Frankfurter Küche: Blick gegen den Herd	160
34. Frankfurter Küche für Haushalt ohne Hausgehilfin	161
35. Frankfurter Küche für Haushalt mit einer Hausgehilfin	162
36. Frankfurter Küche für Haushalt mit zwei Hausgehilfinnen	163

37. Die Stuttgarter Kleinküche auf der Werkbundausstellung	164
38. Einrichtung der Schusterschen Kochnische	165
39. Vorratsschrank Gebr. Haarer, Frankfurt a. M.	166
40. "Der Stolz jeder Hausfrau". Werbung für Eschebach-Geräte 1929	168
41. Die Egri-Küche	169
42. Verschiedene "neuzeitliche" Küchengerätschaften	170
43. Genormtes Aluminiumgeschirr: Topfformen	171
44. "Das elektrische Haus"	176
45. Zweckmäßige Möbelstellung	177
46. Sinnwidrige Möbelstellung	178
47. Falsche Arbeitshaltung: Sitzen	179
48. Falsche Arbeitshaltung: Stehen	180
49. Sitzendes Arbeiten bei guter Arbeitshöhe	182
50. Das häusliche Büro	183
51. Die Gedächtnishilfe der Hausfrau	184
52. Versuchsküche	197
53. Gruppe Hauswirtschaft beim Reichskuratorium für Wirtschaftlichkeit	202
54. Lehrbildtafel: Vermehrung und Erschwerung der Kocharbeit durch vermeidbare Unterbrechungen	203
55. Lehrbildtafel: Verbrauch der Haushaltungen	204
56. Aus der Heibaudi	205
57. Plakat des RDH: Überwindung des Zusammenbruchs	217
58. Plakat des RDH: Im Kampf gegen den Marxismus	225

Verzeichnis der Tabellen

1. Versorgung der Berliner Haushalte mit elektrischen Geräten 1928	173
2. Der Reichsverband Deutscher Hausfrauenvereine (Zahl der angeschlossenen Ortsvereine und Mitgliederstand)	192